



Erzieher* in *plus*

Fachhochschulreife – Vollzeitform

Berufskolleg Castrop-Rauxel

Fachschule für Sozialpädagogik

Bildungsgangleiterin: Karolin Harrenkamp, OStR ¹	Weitere/r Ansprechpartner/In: Justyne Schenke, StR ¹ Matthias Reintjes, OStR Dieter Vortmann, StD	Bereichsleiterin: Simone Wächter, StD ¹
---	--	--

Was bringe ich mit?

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss (FOR) und einschlägige Berufsausbildung, z.B. *Staatlich geprüfter Kinderpfleger (m/w/d); Staatlich geprüfter Sozialassistent (m/w), Staatlich geprüfter Sozialassistent Heilerziehung (m/w/d)*

oder

- Fachhochschulreife, z.B. durch:
 - Abschluss der Fachoberschule (FOS 12) für das Sozial- und Gesundheitswesen
 - Abschluss der Höheren Berufsfachschule für das Sozial- und Gesundheitswesen mit sozialpädagogischem Praktikum (6 Wo. am Stück/ 480 Std. in Teilzeit)

oder

- Abitur (Allg. Hochschulreife) mit sozialpädagogischem Praktikum (6 Wo. am Stück/ 480 Std. in Teilzeit)

oder

- Nicht einschlägige Berufsausbildung mit sozialpädagogischem Praktikum (6 Wo. am Stück/ 480 Std. in Teilzeit)

- Erweitertes pol. Führungszeugnis nach § 30 BZRG (nicht älter als 3 Monate)
- Belehrung zum Infektionsschutz, 1.Hilfekurs am Kind

Was erwartet mich?

Lernen im Berufsfeld

Die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern ist geprägt durch eine enge Verzahnung von praktischen und theoretischen Kenntnissen der Sozialpädagogik. Dazu gehören die Grundlagen der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen, Offenen Ganztagschulen, Heimen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Kooperationspartnern. Auf berufliche Grundfähigkeiten wie z. B. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Gesprächsführung und interkulturelle Zusammenarbeit wird Wert gelegt.

Unterrichtsfächer/Lernbereiche

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation - Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

Berufskolleg Castrop-Rauxel
Wartburgstraße 100
44579 Castrop-Rauxel

Telefon: 02305 97221-8702
Fax: 02305 97221-8704
E-Mail: office@bkcr.de
Internet: www.bkcr.info

Weiterbildungs-
abschluss

Fachhoch-
schulreife

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektive weiterentwickeln
 - Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen arbeiten
 - Lernfeld 3: Lebenswelt u. Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
 - Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
 - Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
 - Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Außerdem: Religionspädagogik, Projektarbeit, Wahlfächer (Vertiefung Arbeitsfeld und Bildungsbereich), Differenzierungsbereich: Mathematik u. Englisch (FHR)

Erwerb der Fachhochschulreife

Auf Wunsch kann die FHR erworben werden.

Ausbildung

Die Ausbildung in Vollzeitform dauert 3 Jahre. Der Unterrichtsumfang umfasst ca. 35 Wochenstunden (Montag – Freitag). Das 3. Ausbildungsjahr wird als Berufspraktikum (Anerkennungsjahr) in einer sozialpädagogischen Einrichtung absolviert.

Praxisanteile

- im 1. Ausbildungsjahr Schwerpunkt ökologische Bildung (Schulbauernhof - Praxistag) oder Musik & Theater
- Praktikumsblöcke von insgesamt 16 Wochen in Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Heimerziehung, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Offenen Ganztagschulen im 1. und 2. Ausbildungsjahr

Besondere Kooperationen/ Projekte

- Kooperation mit dem Haus der kleinen Forscher (HdkF), dem Schulbauernhof (SBNH) Recklinghausen und mit verschiedenen Kindergärten
- Ukulele spielen

Was erreiche ich?

Abschluss

- Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) – DQR 6 (Erwerb der FHR möglich)

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Besuch weiterer Fachschulen (Logopädie, Motopädie, Heilpädagogik)
- Einschlägiges Studium an einer Fachhochschule, ggf. Hochschule

Ausbildungsvergütung

- Eine Ausbildungsvergütung in Kl. 11/12 wird nicht gezahlt. Bei einer schulischen Weiterbildung stehen verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung:
- Förderung der Weiterbildung durch Bildungsgutschein (Arbeitsamt, Job Center)
 - Förderfähigkeit gem. Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG) – sog. Meister-BAFÖG

Bewerbung (notwendige Anmeldeunterlagen)

- Anmeldung über Schüler Online
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschluss- oder Abgangszeugnis (beglaubigte Kopie oder Original und Fotokopie im Schulbüro vorlegen)
- ggf. Zeugnis der einschlägigen Berufsausbildung oder Nachweise über Praktika

Kosten

- Studienfahrt in Klasse 11 oder 12, Tagesfahrten, Vorträge/ Seminare
- Eigenanteil für Schulbücher